

Harsdorfer G'schichtla **Aufruf an die Harsdorfer Bürger**

Liebe Harsdorfer,

als Autor des Harsdorfer Heimatbuches möchte ich hiermit einen erneuten Aufruf an alle Harsdorfer Bürger starten.

Anfang 2016 habe ich mich entschlossen, zwei neue Bücher über Harsdorf zu schreiben. Das eine soll Harsdorfer G'schichtla beinhalten und das zweite soll ein Ergänzungswerk zu meinem ersten Heimatbuch werden.

Da Harsdorf im Jahr 2023 das 625-Jährige Jubiläum feiern könnte, wäre dies auch die Gelegenheit, ein Ergänzungswerk von 1998 bis 2023 herauszubringen. In diesen letzten 25 Jahren ist in der Gemeinde Harsdorf sehr viel passiert und es wäre auch mehr wie genug Material in meinem privaten Gemeindearchiv vorhanden.

Das erste neue Buch: „G'schichtla einer Fränkischen Gemeinde – niggs erfunna, alles wohr – Wahre Begebenheiten aus der Horschdorfer Gma, humorvoll und nachdenklich“, soll schon im Frühjahr 2019 veröffentlicht werden.

Die Geschichten werden von einer Künstlerin mit Illustrationszeichnungen vom Inhalt der Geschichte untermalt. Dies macht das Buch noch interessanter und steigert den Wert.

Ich habe zwar schon viel Material gesammelt, könnte aber gerne noch etwas gebrauchen.

Deshalb möchte ich Sie alle bitten nachzudenken, ob Ihnen dazu eventuell ein passendes Erlebnis einfällt.

Diese Geschichten sollten sich in der Gemeinde Harsdorf zugetragen haben. Aber auch außergewöhnliche Geschehnisse, die Harsdorfer Bürger selbst irgendwo erlebt haben, sind interessant.

Es können lustige, nachdenkliche sowie auch ernste Geschichten sein.

Schul- und Jugendstreiche, aber auch lustiges aus Kindermunden.

Auch über Vorahnungen, von Tod und anderem, die tatsächlich eingetroffen sind, habe ich schon einiges in der Gemeinde in Erfahrung bringen können.

Namen werden aus Datenschutzgründen verändert. Viele gaben mir aber ihre schriftliche Einwilligung, dass ich ihren Vornamen erwähnen darf.

Meine Erfahrung zeigte, dass viele Personen Hemmungen haben, über sich zu erzählen. Sie brauchen aber keiner Angst zu haben, dass Ihr Name in der Öffentlichkeit bekannt wird, wenn Sie das nicht wollen. Man kann die Geschichten auch ganz neutral schreiben.

Natürlich würde ich mich sehr darüber freuen, wenn die eine oder andere Geschichte noch dazu kommen würde. Deshalb mein Aufruf:

Wem fällt zu meinen Themen noch eine passende Geschichte oder Anekdote ein?

Bis spätestens Ende Juli 2018 kann ich noch Geschichten aufnehmen. Dann müssen die restlichen Vorkehrungen für die Druckerei getroffen werden.

Also, bitte nicht mehr zu lange warten!

Es wäre schade, wenn bei unserer heutigen schnelllebigen Zeit immer mehr verloren gehen würde. Was geschrieben ist, bleibt auch für die nächsten Generationen erhalten.

Früher, wo mehrere Generationen unter einem Dach wohnten, wurden solche Geschichten mündlich überliefert. Leider ist dies in unserer heutigen Zeit in Vergessenheit geraten.

Dieter Eichner

Meine Kontaktadresse ist

Dieter Eichner

Dahlienweg 9

95499 Harsdorf

Tel. 09203/1258.